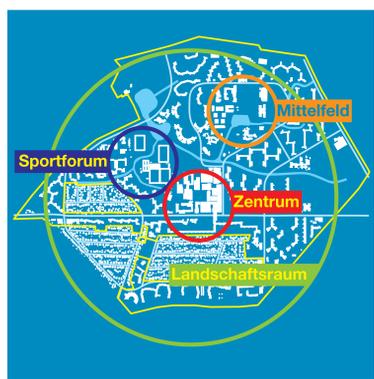


Märkischen Viertel

Themen und Ziele im Märkischen Viertel



Märkisches Viertel

Zahlen und Fakten: 36.000 Einwohner ###
16.400 Wohnungen

Besonderheiten: vielfältige Schul- und sonstige Bildungsangebote ### wohnungsnaher Grünflächen ### Nachbarschaft zum ländlichen Umland ### gute Einkaufsmöglichkeiten ### zahlreiche Sportangebote

Märkisches Viertel gestern... und heute

Das Märkische Viertel wurde in den 1960er Jahren als Vorzeigeprojekt des modernen Städtebaus für 40.000 Einwohner geplant und innerhalb von 12 Jahren gebaut. Namhafte Architekten setzten mit bis zu 18-geschossigen Wohnhäusern unterschiedliche Akzente.

Heute ist das Viertel etwas »in die Jahre gekommen« und viele der öffentlichen und privaten Gebäude müssen an moderne Standards angepasst werden. Auch die Grünanlagen, Wege und Parks gilt es zu erneuern.

Das INSEK Märkisches Viertel

Für die Aufnahme des Märkischen Viertels in das Förderprogramm Stadtbau West wurde ein INSEK – ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept – erarbeitet. Es wurde im Zuge von zahlreichen Gesprächen, die mit Menschen und Akteuren im Viertel geführt wurden, erstellt. Es benennt wichtige Themen und Schwerpunkte für die zukünftige Entwicklung des Viertels und schlägt Projekte für die Umsetzung in den kommenden Jahren vor.

Welche Themen dürfen dabei nicht fehlen?

Demographie... heißt: an alle Altersgruppen soll dabei gedacht werden – **Ökologie...** heißt: sparsamer Umgang mit Materialien und Energie sowie langfristige Maßnahmen – **Orientierung...** heißt: Orte leicht auffindbar machen und übersichtlich gestalten **Integration...** heißt: alle Menschen darin zu unterstützen, in Gemeinschaft leben zu können – **Gesundheit...** heißt: gesunde Lebensbedingungen und Gesundheitsbewusstsein fördern – **Partizipation...** heißt: die Bewohner sollen bei der Veränderung ihres Umfeldes mitbestimmen

Wo soll etwas passieren?

im Zentrum ### rund um das Mittelfeldbecken ### auf dem Sportareal am Heinzgraben ### auf den Grünflächen und Grünverbindungen ### und an vielen weiteren Orten im Viertel

In welchen Handlungsfeldern sollte sich unbedingt etwas verbessern?

Ökologischer Städtebau: energetische Erneuerung der öffentlichen Gebäude, neue Nutzungen auf der Bettina-Brache, barrierearmer Freiraum, verbesserte Orientierung im Stadtteil **Bildung und Kultur:** Stärkung und Ausbau der Schulen, Stärkung der kulturellen Orte in ihrer Funktion für eine gute Nachbarschaft **Sport und Bewegung:** sportlich aktive Bewohner sollen viele Angebote im ganzen Viertel finden und alle Sportflächen sollen optimal genutzt und attraktiv gestaltet sein **Öffentlicher Raum:** Plätze, Wege, Grünflächen sollen gut nutzbar und attraktiv sein **Nachbarschaft:** das Märkische Viertel soll auch zukünftig vielen Menschen eine friedliche und freundliche Gemeinschaft bieten

